

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	ix
Abkürzungen	xi
Einleitung	1
1 Recht, Religion und Säkularisierung.	11
Mittelalterliche Weichenstellungen	
1.1 Christentum, Kirchenreform und Rechtsentwicklung	12
1.1.1 „Päpstliche Revolution“	13
1.1.2 Universalität	15
1.1.3 Geistliche versus weltliche Gewalt (in der Kirche)	16
1.1.4 Produktive Rivalität und Konkurrenz	17
1.1.5 Gesetzgebungskompetenz der Kirche	19
1.1.6 Genese der (Kirchen-)Rechtswissenschaften	21
1.1.7 Verrechtlichung und „Welle der Gesetzgebung“	26
1.2 Juridifizierung von Theologie und Kirche	27
1.2.1 Bußpraxis und Beichtjurisprudenz	27
1.2.2 Erlösungsglauben und Heilslehre	31
1.2.3 Fegefeuer	32
1.3 Fromme Entzauberung: Zusammenwirken von religiöser Intensivierung und Säkularisierung	33

2	Gegen Scholastik und Juridifizierung.	39
	Religiöse Intensivierung und	
	Rationalisierung im Zuge der Reformation	
2.1	Befreiung der Theologie von der Herrschaft der Scholastik	41
2.2	Theo-Logik versus juristische Logik	45
2.3	Kritik und Rezeption des kanonischen Rechts	52
2.3.1	Kritik	52
2.3.2	Rezeption	55
2.4	Melanchthons Beitrag: Loci-Methode und römisches Recht als Verkörperung der <i>recta ratio</i>	59
2.4.1	Antischolastische Loci-Methode	59
2.4.2	Hochschätzung des römischen Rechts als <i>ratio scripta</i>	62
2.4.3	Naturrechtslehre und System der Wissenschaften	64
2.5	Systematische Entfaltung der Rechtswissenschaft im Protestantismus	67
2.5.1	Protestantische Impulse	67
2.5.2	Gleichklang von humanistischer Jurisprudenz und Protestantismus in Frankreich (am Beispiel des Hugo Donellus)	70
2.5.3	Systembildung in konfessioneller Konkurrenz (am Beispiel des Johannes Althusius)	79
2.5.4	Konzentration auf die Heilsbotschaft, konfessionelle Konkurrenz und Rechtsentwicklung	83

3	Moraltheologie und Jurisprudenz in der Schule von Salamanca	87
3.1	Zur Begrifflichkeit: „Schule von Salamanca“ und „spanische Spätscholastik“	89
3.2	Forschungsstand	92
3.3	Vertragsrecht und Restitution	101
3.4	Natur- und Völkerrecht	105
3.5	Francisco Suárez und die jesuitische „Rethologisierung“ des Naturrechts	112
3.5.1	Emanzipation der Juristen von klerikaler Bevormundung bei Gentili	115
3.5.2	Jesuitisches Anliegen: Normierung der Jurisprudenz durch die Theologie	118
3.6	Konfessionelle Konkurrenz, religiöse Intensivierung und Säkularisierung	133
4	Schlussbetrachtung	141
4.1	Religion und Recht in der lateinischen Christenheit	142
4.2	Modelle einer Verhältnisbestimmung von Religion und Rechtsentwicklung	146
4.3	Rechtsentwicklung im Spannungsfeld von religiöser Intensivierung und Säkularisierung	149
	Quellen- und Literaturverzeichnis	157
	Personenregister	193